

Tagungsleitung

Judith Stumptner & Kateryna Stetsevych

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder
direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbind-
lich. **Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2018.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens **5. Oktober 2018** um entsprechende schriftliche Bena-
chtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag
des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-
mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den
Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer €

Teilnahmebeitrag 75.–

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 49.–
Vollpension

– im Einzelzimmer 166.–

– im Zweibettzimmer 122.–

– im Zweibettzimmer als EZ 182.–

Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten
und **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet à 4.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person
& Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder
Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt.
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine
Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht er-
mäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © Ekaterina Zershevikova-Maus
Tagungsnummer: 0072019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulanagel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Strasse 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Maidan | An Unfinished Revolution

12. bis 14. Oktober 2018

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung

EUROPAS HERZ SCHLÄGT IN KYIV.

Bernard-Henry Levy am 2. März 2014 auf dem Maidan

Vor fünf Jahren erreichten erste Bilder von friedlich Protestierenden aus der Ukraine die mediale Weltöffentlichkeit. Die Menschen errichteten auf dem Unabhängigkeitsplatz in Kyiv eine Zeltstadt und Suppenküchen, eine Bibliothek sowie eine offene Universität. Man sah ein Meer aus ukrainischen und europäischen Fahnen. Acht Wochen später hatten sich die Bilder verändert. Sie zeigten vereiste Barrikaden, brennende Reifen, umherfliegende Pflastersteine, vermummte Menschen, bewaffnete Polizisten und schließlich Verletzte und Tote.

So sehr sich diese Bilder unterscheiden, so verschieden sind auch die mit dem Maidan verknüpften Auslegungen: Zum einen avancierte die Bewegung des Maidan zu einem Symbol für die Freiheit und die europäische Demokratie, mit denen die Protestierenden Menschenrechte, humanistische Werte, Solidarität, Selbstbestimmung und das Recht auf friedlichen Widerstand verbanden. Zum anderen wurde der Maidan als Symbol für Gewalt, Krieg und Propaganda instrumentalisiert. Er generierte eine neue Dynamik in der ukrainischen Gesellschaft, die in zahlreiche zivilgesellschaftliche, kulturelle und politische Initiativen mündete. Er wird aber auch als eine Zäsur gedeutet, die den Staat und die Gesellschaft in eine fragile Lage versetzt – zwischen Transformation, Krieg und dem Bestreben, ein altes System hinter sich zu lassen, eine funktionierende demokratische Ordnung herzustellen, die Vergangenheit zu überwinden und eine Zukunft für eine gerechte Gesellschaft zu gestalten.

Die Tagung unternimmt den Versuch, die verschiedenen Lesarten der „Revolution der Würde“ zu kartieren und zu erkunden. Gespräche, Vorträge, Diskussionen und Begegnungen lassen Raum für politische, soziale, kulturelle, künstlerische, lokale und internationale Interpretationen.

Im Zentrum stehen dabei folgende Fragen: Welche Auswirkungen haben die Proteste von 2013/14 auf das gesellschaftliche Zusammenleben? Wie sehen die geopolitischen Folgen der Maidan-Proteste und des Krieges im Osten der Ukraine aus? Welche Interpretationen des Maidan haben Bestand im Kontext des Krieges? Wie werden der Maidan und seine Ästhetiken reflektiert?

Diskutieren Sie mit Menschen, die den Maidan erlebt und gestaltet haben, die sich für die stärker werdende Zivilgesellschaft engagieren und im ukrainischen wie europäischen Diskurs ihre Stimmen erheben.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Judith Stumtner, Evangelische Akademie Tutzing
Kateryna Stetsevych, Bundeszentrale für politische Bildung

PROGRAMM

Freitag, 12. Oktober 2018

- Anreise ab 16.30 Uhr
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Judith Stumtner & Kateryna Stetsevych
- 19.15 Uhr **Ukrainian Night**
Vortrag von Marci Shore
Gespräch mit Marci Shore & Martin Pollack
- 20.45 Uhr Gespräche in den Salons

Samstag, 13. Oktober 2018

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Maidan und Gewalt**
Vortrag von Alexander Hug
Gespräch mit Alexander Hug & Ekaterina Sergatskova
Moderation: Gesine Dornblüth
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Maidan: Lesarten**
Gespräch mit
Andreas Kappeler, Olha Onuch, Andrew Wilson
& Helen Petrovsky
Moderation: Andrii Portnov
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Agora: Maidan und Zivilgesellschaft**
Gesprächsstationen mit VertreterInnen
der Zivilgesellschaft, u.a. Oleksandra Dvoretzka,
Inna Borzylo, Serhij Doma,
Maksym Butkevych, Ralf Haska
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **„Der Prozess“**
Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur
Askold Kurov
Moderation: Kateryna Mishchenko
- 18.00 Uhr Abendessen

- 19.30 Uhr **Maidan: fünf Jahre später**
Vorstellung der Reportagen von Gesine Dornblüth,
Thomas Franke, Ksenija Marchenko und Christian Neef
- 20.30 Uhr **„The Mannerheim Line“**
Eine musikalisch-literarische Performance
mit Serhij Zhadan, Oleh Kadanov, Yevhen Turchynov
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

Sonntag, 14. Oktober 2018

- 07.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle
Judith Stumtner
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Maidan und Zukunft**
Kurzimpulse und Gespräch mit Daria Kaleniuk,
Angelina Kariakina & Svitlana Zalishchuk
Moderation: Thomas Franke
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Maidan in Künsten und Literatur**
Präsentation, Lesung und Gespräch
mit Mykola Ridnyj, Vasyl Lozynskyj &
Alevtina Kachidze
Moderation: Claudia Dathe
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Die gesamte Tagung wird simultan ins Englische und Deutsche übersetzt.

Stipendien für Studierende, Promovierende und Post-Docs
Wir vergeben eine begrenzte Anzahl von Teilnahmestipendien (Teilnahmebeitrag, Übernachtung, Verpflegung).
Bei Interesse bitten wir um eine E-Mail mit Lebenslauf, Studienhintergrund und Motivation an: stumtner@ev-akademie-tutzing.de
Bewerbungsschluss: 31.08.2018

Referierende, ModeratorInnen und Kreative

Inna Borzylo, Centre UA, Kyiv
Maksym Butkevych, NGO „No borders“, Kyiv
Claudia Dathe, Literarische Übersetzerin, Kuratorin, Jena
Serhij Doma, Centre for Civilians in Conflict, Kyiv/Donbass
Dr. Gesine Dornblüth, Journalistin, texte und töne, Journalistenbüro und Audioproduktion, Berlin
Oleksandra Dvoretzka, Vostok SOS, Kyiv
Thomas Franke, Autor und Journalist, texte und töne, Journalistenbüro und Audioproduktion, Berlin
Ralf Haska, ehemaliger Pfarrer der evangelischen Gemeinde St. Katharina in Kyiv, Pfarrer der Gemeinde Marktleuthen
Alexander Hug, Stellvertretender Leiter der Sonderbeobachtungsmission der OSZE in der Ukraine
Alevtina Kachidze, Künstlerin, Kyiv
Daria Kaleniuk, Leiterin des Anticorruption Action Centers, Kyiv
Prof. Dr. Andreas Kappeler, Historiker, Prof. em. für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien
Angelina Kariakina, Chefredakteurin, Hromadske.tv, Kyiv
Askold Kurov, Filmregisseur, Moskau
Vasyl Lozynskyj, Lyriker, Kyiv
Ksenija Marchenko, Journalistin, Kyiv
Kateryna Mishchenko, Kulturwissenschaftlerin, Kyiv
Dr. Christian Neef, Autor und Experte für Russland und Osteuropa, Hamburg
Dr. Olha Onuch, Associate Professor in Politics, University of Manchester
Helen Petrovsky, Philosophin, Moskau
Dr. Martin Pollack, Autor, Übersetzer, Journalist, Wien
Prof. Dr. Andrii Portnov, Historiker, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
Mykola Ridnyj, Künstler, Kyiv
Ekaterina Sergatskova, Journalistin, Kyiv
Prof. Dr. Marci Shore, Associate Professor of History, Yale University, New Haven, Connecticut; 2018-2019: Visiting Fellow, Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
Prof. Dr. Andrew Wilson, Professor of Ukrainian Studies, School of Slavonic and East European Studies, University College London
Svitlana Zalishchuk, Parlamentsabgeordnete, Kyiv

„The Mannerheim Line“
Serhij Zhadan, Oleh Kadanov & Yevhen Turchynov

EUROPE'S HEART BEATS IN KYIV.

Bernhard-Henry Levy on March 2 2014 on Maidan

Five years ago, first pictures of peaceful protesters in Ukraine reached the global public. On Independence Square in Kyiv people built a camp and soup kitchens, a library as well as an open university. One saw a sea of Ukrainian and European flags. Eight weeks later these pictures changed. They showed icy barricades, burning tires, hurled paving stones, masked people, armed policemen and finally the injured and dead.

As much as these pictures differ, as different are the associations in connection with Maidan: on the one hand, the movement became a symbol of freedom and European democracy, of human rights, solidarity, self-determination and the right to peaceful resistance. On the other hand, Maidan was instrumentalized as a symbol of violence, war and propaganda. The protests generated a new dynamic in Ukrainian society, which resulted in numerous cultural, political and civil society initiatives. However, it is also considered a turning point that puts the state and society in a fragile position - between transformation, war and the aspiration to leave the old system behind, establish a functioning democratic order and to create a future for a lawful and just society.

The conference will attempt to map and explore the different interpretations of „The Revolution of Dignity“. Conversations, talks, discussions and encounters will provide an opportunity for political, social, cultural, artistic, local and international interpretations.

At the center of attention will be the following questions: What are the implications of the protests of 2013/14 on social cohesion? What are the geopolitical consequences of the Maidan protests and the war in eastern Ukraine? Which interpretations of Maidan will endure in the context of war? How will Maidan and its aesthetics be reflected on?

You will be able to engage in discussions with people who have experienced and shaped Maidan, who are committed to strengthening and expanding civil society and who make their voices heard in the Ukrainian and European discourse.

We cordially invite you to join us at the Protestant Academy of Tutzing!

Judith Stumptner

Protestant Academy of Tutzing (Evangelische Akademie Tutzing)

Kateryna Stetsevykh

Federal Agency for Civic Education (Bundeszentrale für politische Bildung) e.V.

A CONFERENCE HELD BY



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

SUPPORTED BY



Coordinators of the Conference: Judith Stumptner & Kateryna Stetsevykh

Conference Organisation: Rita Niedermaier, phone: +49 (0) 8158 251 128, fax: +49 (0) 8158 99 64 28, e-mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, will answer your questions with respect to the conference from Monday to Friday: 9:00 and 12:00h.

Registration: You will be able to register with the attached card or directly online on our webpage. Your registration will be confirmed by us and is binding.
The deadline for registration is September 28, 2018.

Cancellation:

If you are unable to attend at a short notice, we would like to ask you to notify us in writing **no later than October 5, 2018**, otherwise you will be charged 50% of the full price. If you cancel on the day the conference, you will be billed 100% of the total fee. After the deadline for cancellation, the entitlement for a discount no longer applies. You will receive a written confirmation from us upon receipt of your cancellation. We recommend that you take out a seminar insurance.

Fees (in Euro) :

Participation Fee	75.–
Board (without room and breakfast)	49.–
Full board and lodging	
– single room	166.–
– double room	122.–
– double room as a single	182.–
additional fee for short-time use of room and board	10.–

Discounts: Interns, pupils, students (up to the age of 30) and unemployed persons receive a 50% discount. For journalists the participation fee will be waived if an official press card from an authorized organization is presented. When claiming a discount, please send us a copy of your ID with your registration.

Photo: © Ekaterina Zershevikova-Maus / Conference No. 0072019

Transportation: For making travel plans be sure to check the [greenmobility](#) portal on our webpage.

Location: Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



[facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)

twitter.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Maidan | An Unfinished Revolution

Conference in Tutzing (Germany)
October 2018, 12-14

PROGRAMM

FRIDAY, OCTOBER 12, 2018

- Arrival at the academy
- 18.00 Dinner
- 19.00 **Welcome and Introduction**
Judith Stumptner & Kateryna Stetsevych
- 19.15 **Ukrainian Night**
Talk by Marci Shore
Discussion with Marci Shore & Martin Pollack
- 21.00 Informal talks in the salons of the castle

SATURDAY, OCTOBER 13, 2018

- 8.00 Breakfast
- 9.00 **Maidan and Violence**
Talk by Alexander Hug
Discussion with Alexander Hug & Ekaterina Sergatskova
Moderation: Gesine Dornblüth
- 10.15 Coffee break
- 10.45 **Maidan: Interpretations**
Discussion with Andreas Kappeler, Olha Onuch,
Andrew Wilson & Helen Petrovsky
Moderation: Andrii Portnov
- 12.30 Lunch
- 14.30 **Agora: Maidan and Civil Society**
Discussion stations with actors of Maidan,
with Ralf Haska, Inna Borzylo, Maksym Butkevych,
Oleksandra Dvoretska, Serhij Doma
- 16.00 Coffee break

- 16.30 **“The Process“**
Film screening and discussion with the film director
Askold Kurov
Moderation: Kateryna Mishchenko
- 18.00 Dinner
- 19.30 **Maidan: Five Years Later**
Introduction of the coverage by Gesine Dornblüth,
Thomas Franke, Ksenija Marchenko and Christian Neef
- 20.30 **„The Mannerheim Line“**
A musical-literary performance with Serhij Zhadan,
Oleh Kadanov and Yevhen Turkhynov
followed by informal talks in the salons of the castle
- 21.30 Informal talks in the salons of the castle

SUNDAY, OCTOBER 14, 2018

- 8.00 Breakfast
- 9.00 **Maidan and the Future**
Short talks and discussion with Daria Kaleniuk,
Angelina Kariakina & Svitlana Zalishchuk
Moderation: Thomas Franke
- 10.30 Break
- 11.00 **Maidan in the Arts and in Literature**
Talk, reading and discussion with
Mykola Ridnyi, Vasyl Lozynsky & Alevtina Kakhidze
Moderation: Claudia Dathe
- 12.30 **End of the Conference**
Farewell Lunch
- Departure

PARTICIPANTS

Inna Borzylo, Centre UA, Kyiv
Maksym Butkevych, NGO „No borders“, Kyiv
Claudia Dathe, literary translator, curator, Jena
Serhij Doma, Centre for Civilians in conflict, Kyiv/Donbas
Dr. Gesine Dornblüth, journalist, texts and sounds, journalist agency and audio production, Berlin
Oleksandra Dvoretska, Vostok SOS, Kyiv
Thomas Franke, author and journalist, texts and sounds, journalist agency and audio production, Berlin
Ralf Haska, former preacher of the protestant community St. Katharina in Kyiv, preacher of the Marktleuthen community
Alexander Hug, Deputy Director of the OSCE Special Monitoring Commission in Ukraine
Alevtina Kakhidze, artist, Kyiv
Daria Kaleniuk, Director of the Anticorruption Action Center Kyiv
Prof. Dr. Andreas Kappeler, historian, Prof. em. for Eastern European History, University of Vienna
Angelina Kariakina, Editor in Chief, Hromdaske.tv, Kyiv
Askold Kurov, film director, Moskau
Vasyl Lozynsky, poet, Kyiv
Kseniya Markhenko, journalist, Kyiv
Kateryna Mishchenko, cultural scientist, Kyiv
Dr. Christian Neef, author and expert on Russia and Eastern Europe, Hamburg
Dr. Olha Onuch, political scientist, University of Manchester
Helen Petrovsky, journalist, Russia
Dr. Martin Pollack, author, translator and journalist, Vienna
Prof. Dr. Andrii Portnov, historian, Europe University Viadrina, Frankfurt (Oder)
Mykola Ridnyi, artist, Kyiv
Ekaterina Sergatskova, journalist, Kyiv
Prof. Dr. Marci Shore, historian of Eastern Europe, University of Yale
Prof. Dr. Andrew Wilson, political scientist, University of London
Svitlana Zalishchuk, member of parliament, Kyiv

„The Mannerheim Line“
Serhij Zhadan, Oleh Kadanov & Yevhen Turkhynov